

Pressemitteilung

25. April 2019

Vorsitzender des Bankenverbands Bremen für zwei Jahre wiedergewählt

Bremen – Mit einstimmigem Votum hat die Mitgliederversammlung des Bankenverbands Bremen e.V. in ihrer Sitzung vom 24. April 2019 turnusgemäß einen neuen Vorstand gewählt. Neuer und bisheriger Vorsitzender ist Axel Bartsch, Vorsitzender des Vorstands der Oldenburgischen Landesbank AG, der diese Aufgabe für zwei weitere Jahre übernimmt. Damit geht er in die dritte Amtszeit. Zu seiner Stellvertreterin wurde erneut Sabine Niemeyer, Marktgebietsleitung der DB Privat- und Firmenkundenbank AG, gewählt.

„Ich freue mich über den erneuten Vertrauensbeweis der Verbandsmitglieder“, sagte Axel Bartsch. In einer kurzen Antrittsrede vor den Vertretern der Mitgliedsbanken und weiteren geladenen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft hob er die Herausforderungen der Branche in Zeiten niedriger Zinsen, hoher regulatorischer Rahmenbedingungen und fortschreitender Digitalisierung hervor.

Er warb dafür, deutschen Banken die gleichen Möglichkeiten zu geben wie ihren ausländischen Wettbewerbern, z.B. im Firmenkundengeschäft mit Provisionen und Entgelten Geld zu verdienen. Weiter gab er zu bedenken, wie durch einen gut gemeinten Verbraucherschutzgedanken die Anlageberatung durch das Regelwerk MiFID erschwert bis verhindert wurde und hierdurch insbesondere private Anleger sich vom Kapitalmarkt abwendeten.

Im Rahmen eines Festvortrags informierte der neue Präsident des Instituts für Weltwirtschaft (Kiel), Professor Gabriel Felbermayr, die 35 Gäste über die Auswirkungen der merkantilistischen Handelspolitik der USA („Beggar-Thy-Neighbour“) für die USA, Europa und die Weltkonjunktur. Im Anschluss an die Veranstaltung zeichnete Axel Bartsch die Jahrgangsbesten Bankfachwirte der Absolventen der Frankfurt School of Finance & Management in Bremen mit Preisen aus.

Der Bankenverband Bremen e.V. wurde 1952 gegründet und vertritt die Interessen seiner 12. privaten Mitgliedsbanken mit 943 Beschäftigten.